

start: 20\_41

tagesordnung:

- 4 berichte agrus
- 5 störende leute in geiwir.
- 3 was ist mit den nächsten plena
- 1 chiapas
- 6 forderungen
- 2 reflexion/reflexionsplenum (warum sind so wenig leute da?)/infoweitergabe
- 7 allfälliges

## 1-- chiapas:

**um was geht es:** solidarität für chiapas bew. text vorbereitet --> soll dann online gehen, wenn zugestimmt wird.  
(text muss abgestimmt werden, weil das im letzten plenum in dieser form so bestimmt wurde...)

**antrag:** text so auf homepage stellen

--> **angenommen**

**antrag:** gemeinsam unterschreiben

--> **angenommen**

## 2 -- reflexion/reflexionsplenum (warum sind so wenig leute da?)/infoweitergabe

wm: wo sind die ganzen engagierten leute hin? ich verstehe es nicht?

wm: meine interp. nicht in der lage an etwas zu arbeiten, was notwendig ist. entweder anreiz oder stress nötig.

idee: bologna burns muss reinhaun, damit wieder leute kommen. einzelkontakt nötig für die alten/neuen leute

wm: knackpunkte: überforderungen an alle, wegen jedem tag plenum.

großes plenum (mit antrag von rektor), abstimmung und weiterer

verlauf hat viele vor den kopf gestoßen

basisdemokratie? war es

wm: inhaltliche auseinandersetzung. was will die bew. letztendlich inhaltlich noch in ibk? fehlt vielleicht perspektive?

wm: zw. ablehnung und ... prod. zeit. --> was wollen wir eigentlich? bew. hat sich hier konstituiert.

warum wenig leute? rückhalt groß, aber wenig arbeitswillige.

wm: vor antrag mit rektor --> wer kann die größeren gruppen organisieren. danach waren viele hier, die gearbeitet haben

vielleicht jetzt endlich punkt für gesamtgesellschaftliche dinge. --> jetzt ist wieder zeit. keine besetzung

wm: zeit nach anbot: produktiv in best. richtung; aber gesamtgesellschaftliche dinge sind nicht bearbeitet worden --> leute weg gefallen

wm: zeit war bei antrag nicht reif. am 19. war auszug aus sowimax eine runde sache. war nicht realistisch, dass besetzung menschenmäßig aufrecht bleibt.

wenn immer 30 leute da gewesen wären, wäre es besser gelaufen.  
zu inhalte: pos. papier, forderungen, bildungsvisionen  
forderungen: überarbeiten und aktuell halten  
zu öh: wir streiten uns mit öh, obwohl wir zwei seiten einer medaille sind.  
wm: ideal erarbeiten, das über bologna gipfel hinaus existent ist. ansonsten wird das nicht weiter gehen. eine sache: dofu sikussionsforum  
das sich alle zwei wochen trifft und über bildungsdinge redet.  
wm: kommt schnell in 1d erklärungsversuche, aber seeehr vielschichtig. interesse ist da, aber hat keinen event charakter mehr. ort ist scheisse gelaufen.  
scheisse gelaufen mit räumen. für mich: langfrisitge perspektive.  
zum inhaltlichen: forderungskatalog ist riesig. alle die sich beteiligen unterschreiben nicht 100%. aber man kann sich schwerpunkte herauspicken.  
vllleicht so leute motivieren, dass partiell leute eingebunden werden.  
gesamtgesellschaftlich: vernetzungstreffen. was für gruppen gibt es in tirol, mit denen man arbeiten kann, damit gewusst wird, dass die anderen da sind.  
wm: grauzone: kritik war berechtigt mit guten ansätzen.  
nicht viele leute: viel zu tun, für uni und so. viele sehen nicht die notwendigkeit sich hier einzubringen.  
wm: christina und ich waren in veranstaltung von fakultät, lehrer dort wollen helfen, wissen aber nicht wie. wie können wir zeigen, dass viel mehr leute betroffen sind, als die paar hansel.  
wm: zum mehr leute ansprechen in lvs gehen. räume: wichtig um zu beleben. sauber halten --> gutes gefühl wenn man reingeht.  
reini ist drinnen, schläft drinnen.  
wm: es hat **gründe** für abnahme von personen gegeben: gruppendynamik, ...  
wm: gibt ansätze wo man konkret werden könnte. nach hausen gehen und sagen das und das passiert jetzt.  
wm: gesellschaftliche breite  
konkrete pläne --> eigenes treffen: ziele der bewegung

wm: super agrutreffen: wie gehts weiter  
wm: plenum in semesterferien, oder konkret über inhalte reden. zum semester auftakt ein großes plenum mit inhalten.

wm: gesamtgesellschaftliche sachen auch einmal im plenum diskutieren nicht nur in großem agrutreffen.  
wm: warum kommen leute nicht mehr? ich hätte noch nie nicht mehr kommen können, weil ich schmolle.  
wm: wir haben jetzt zeit ein thema richtig zu bearbeiten.  
wm: viele quereinsteiger und viele neue leute, die mit semesterbeginn wieder ins studentenleben einsteigen  
wm: vielleicht einen workshoptag: wie geht es weiter  
wm: wollen wir uns bis nach die ferien zeit lassen mit zukunftsplanung, oder sollen wir es anfangs der ferien starten.  
wm: inhaltlichen wordshop vorher bb.

#### **antrag:**

nächste plena: dienstag 9.2, di 2.3., di 9.3.  
--> angenommen

**antrag:** plena um 18:00 in ferien  
--> angenommen

#### **infoweitergabe:**

wm: infos sollen weitergehen. newsletter dafür verwenden.  
wm: treffen zur reflexion und planung für die zukunft würde in form eines workshops nach den ferien übernommen werden.

### 3 -- nächste plena:

-- erledigt in vorigem punkt --

### 4 -- berichte agrus:

#### **vernetzungs agru:**

**basel:** gegengipfel zum worldseconomic gipfel in davos wurde besprochen. viele kontakte zu züricher und basler studenten. auch kleinere org. und ideen für aktionen. e.g.: weltfrauentag 8.3.

zusammenarbeit und infrastruktur in innsbruck auf bauen. auch gewerkschafter und so waren da.

**wien:** chaotisch, verplant genau wie wir.

drittes bologna treffen war gut organisiert. gute infrastruktur. riesen programm: redner. budget: sehr sehr hoh.

mit arbeitsgruppen quatschen! informieren. --> flyer

**pg-streik:** viele lehrende unterstützen. lehrende würden vorlesungen verschieben, aber ob das streik ist?

--> 5.2. vortrag über präkere beschäftigungen. veranstalterin wäre dafür streikthema einzubringen.

--> montag ist betriebsratsjsitzung: vielleicht wird es dort auch besprochen

--> morgen treffen fakultätsversammlung: dort bolognaburns ansprechen. und streik andenken

#### **bologna burns agru:**

wir werden in ibk nichts organisieren. --> viele leute zur demo nach wien mobilisieren anfahrtsmöglichkeiten organisieren. beste möglichkeit: zug --> sonderwaagen

--> **morgen 1700 in geiwiräume bb-agrutreffen!**

### **unbedingt diese woche noch flyern.**

#### **freiraum:**

kleiner raum wird hergerichtet, dauert aber noch bis **ende märz !!!!!** bis dahin den großen raum

möbel sollen noch diese woche in die geiwi geschafft werden. uni stellt transporter.

**alle leute** die zeit haben helfen und parallel zum vortrag über päkere beschäftigungsverhältnisse in der theologie gehen.

#### **agru aktionismus:**

<http://www.flickr.com/photos/sowimax>

#### **kritische uni agru:**

pro semester 10.000 euro --> jetzt können nur 4 lehrveranstaltungen organisiert werden, von den 12 die wir geplant haben....!

man überlegt auch andere finanzierungsmöglichkeiten... aber ob es dadurch mehr lvs gibt ist unklar.

e.g. um lohdumping auszuschließen, dürfen profs teilweise keine lvs ohne bezahlung machen ?!

zweckwidmung anzapfen ist schwierig... immer weniger studiengebühren. und querlegende öh-ex

## 5 -- raumfrage

wm: einziger raum momentan, aber arbeiten ist nicht möglich - leute rauchen, trinken und stören arbeit.

wm: plus leute, die dort schlafen

wm: keine lösung. in der nacht ist es aber nicht unser problem, sondern das der uni.

nächste termine:

morgen 1700 in geiwi

dienstag: agru presse und krit. uni. am abend plenum!